

2. Gebetsmail des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes

Hallo ihr Lieben,

die Politik hat weitere Maßnahmen / Einschränkungen beschlossen, die Kirchen und unser Verband handeln dementsprechend.

Gut, dass etliche Gemeinden sich hier nicht nur treiben lassen, sondern auch darauf reagieren und flexibel und spontan andere Formen für die Gottesdienste und das weitere Gemeindeleben entdecken. Vermutlich morgen gibt es dazu auch eine Mail des Verbandes mit einer Übersicht über digitale Angebote und mit Hilfestellungen, wie man das selbst umsetzen kann.



Lasst uns dabei immer daran denken: Wir sind in der Hand des lebendigen Gottes, der den Tod besiegt hat – es gibt kein Virus und keine andere Situation, die ihm zu groß wäre. Selbst wenn alle anderen panisch oder sorglos reagieren, wir dürfen wissen: Gott hält uns!

Jetzt noch drei Hinweise:

- Bitte betet selbst regelmäßig für die Situation, leitet diese Mail aber auch bewusst in euren Gemeinden weiter...
- Falls es konkrete Gebetsanliegen aus euren Gemeinden gibt, die in dieser Mail weitergegeben werden dürfen, schreibt sie bitte an mich: jan.werth@hgvgun.de
- Außerdem noch die Info über eine Gebetsaktion der Deutschen Evangelischen Allianz: Mit dem Slogan „Deutschland betet in 2020 um 20.20 Uhr!“ hat die Evangelische Allianz in Deutschland zu einer bundesweiten täglichen Gebetsinitiative aufgerufen. Nach der Tagesschau mit den aktuellsten Nachrichten zur Corona-Pandemie gehen Christen um 20.20 Uhr allein oder als Familien miteinander ins Gebet – für wenigstens 5 Minuten. Siehe www.ead.de/16032020-deutschland-betet-in-2020-um-2020-uhr/

Vielen Dank für alles Mitbeten und Mittragen,

Herzliche Grüße und Gottes Segen,

Ihr / Euer Jan Werth

Nun die konkreten Anliegen

Dankt dafür, ...

- ... dass wir vor Gott leben dürfen und er uns liebt
- ... dass wir Politiker und Verantwortliche haben, die handeln und Maßnahmen ergreifen.

Betet für...

- ... kranke und ältere Menschen aus der Hochrisikogruppe – dass Gott bewahrt und schützt
- ... dass Infektionen einen leichteren Verlauf haben als zu befürchten ist.
- ... dass Panik ihre zerstörerische Kraft verliert und panische Menschen erleben, dass sei Angst bei Gott abgeben dürfen
- ... für alle nötigen Entscheidungen, dass Gott den Verantwortlichen Weisheit gibt
- ... für die Umsetzung und Akzeptanz der digitalen Wege trotzdem Gottesdienste durchzuführen und Menschen zu erreichen
- ... für Jesushouse, das heute per Livestream startet und Jugendliche zu einem Leben mit Jesus ermutigen will. Wer reinklicken möchte – heute Abend ab 18.30 Uhr: <http://jesushouse-live.de>

